

Volks-Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 190.

Zweite Ausgabe Sonnabend, 1. Dezember 1906.

Geschäftsstelle in Halle a/S., Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Telefon 168; Redaktion Telefon 172. Eing. u. Zus. an die Geschäftsstelle. Druck und Verlag von Otto Schiele in Halle a. S.

Deutsches Reich.

Zur Reichstagsersatzwahl im Kreise Schwesig-Schmalhalden.
Anfolge der Ungültigkeitserklärung der Wahl des Reichstagsabgeordneten Raab wird demnächst im Wahlkreise Schwesig-Schmalhalden eine Reichstagsersatzwahl stattfinden haben. Der Kreis war bisher immer in den Händen der Ordnungsparteien. Von 1870 bis 1884 war er nationalliberal vertreten. Von 1884 bis 1890 vertrat ihn der Reichsparteiler von Christen, der bei der Reichstagswahl im Jahre 1890 dem freiwirtschaftlichen Kandidaten in der Stichwahl unterlag. 1893 erschienen die Antifemiten auf dem Kampfbahnen, und ihr Kandidat Leuf siegte in der Stichwahl über den Reichsparteiler. Leuf legte aber noch in demselben Jahre das Mandat nieder. Bei der Ersatzwahl wurde dann der bekannte Antifemite Kraus gewählt, und zwar kam er schon mit dem Sozialdemokraten in der Stichwahl. Im Jahre 1898 siegte dann wieder der Reichsparteiler v. Christen in der Stichwahl über den Sozialdemokraten mit einer Mehrheit von 4000 Stimmen. Bei der Hauptwahl hatte v. Christen 3431, der freiwirtschaftliche 3071, der Antifemite 2410 und der Sozialdemokrat 2246 Stimmen erhalten. Bei der Hauptwahl im Jahre 1903 erhielt v. Christen 3812, der freiwirtschaftliche Kandidat 4546, der Sozialdemokrat 6485 und der Antifemite 3909 Stimmen. In der Stichwahl siegte dann der freiwirtschaftliche Kandidat v. Seyboth mit 10348 Stimmen über den Sozialdemokraten, der nur 7039 Stimmen erhielt. Seyboth mußte dann aus den bekannten Gründen sein Mandat niederlegen. Bei der Ersatzwahl, die im Jahre 1904 stattfand, siegte der Deutsche Sozialist Raab in der Stichwahl mit 10223 Stimmen über den Sozialdemokraten Hugo, der 7556 Stimmen erhielt. Bei der Hauptwahl hatte der Sozialdemokrat Hugo 5887, Raab 4552, der freiwirtschaftliche Kandidat Werten 4089 und der Reichsparteiler v. Christen 3519 Stimmen auf sich vereinigt. Die Wahl Raabs ist für ungültig erklärt worden, weil kein sozialdemokratischer Gegner Hugo das passive Wahlrecht nicht befeh, weil er öffentliche Arzeneiverkäufe erhalten hatte.

Wie die Neuwahl anfallen wird, kann man gerade in diesem Kreise absehen, weil vorberanden, da Reichsparteiler, Antifemiten und Freiwirtschaftliche also den gleichen Anhang haben und es nur darauf ankommt, wer mit dem Sozialdemokraten in der Stichwahl kommt. Darum wird auch hier der Wahlkampf so geführt werden müssen, daß ein Zusammengehen der verschiedenen Parteien bei der Stichwahl möglich ist.

*** Seine Majestät der Kaiser** ist Freitag nachmittags 3 Uhr im Automobil von Schloss Naumburg über Niederfalken nach Eisenberg abgereist. Zur Begrüßung waren dort Fürst Christian Kraft zu Hohenlohe-Öhringen und Herzog von Meiningen und seine drei Söhne, Prinz Gottfried zu Hohenlohe-Schillingsfürst und Landrat von Hauenstein erschienen. Auf dem Wege zum Schloßje bildeten Vereine und Schulen Spalier.

*** Die Reform der Straßproformuna.** Der Abgeordnete Baffermann (natlib.) brachte im Reichstage folgende Interpellation ein:
„Zu der Reichsanstalt bereit, über den Stand der gegenwärtigen Verhandlungen für eine Reform der Straßproformuna Auskunft zu geben.“

Die Interpellation ist von zahlreichen nationalliberalen Abgeordneten unterstützt.

*** Auf den verkehrlichen Staatsbahnen** wurden die gemeinsamen Bestimmungen für die Arbeiter aller Dienstwege geändert. Wesentlich ist, daß eine Minderung in der Entlohnung der hiesigen Arbeiter, wenn sie sich außer Reichweite der Bestimmungen befinden, und daß insbesondere dann, wenn wegen Betriebsänderungen, Zusammenlegung von Dienststellen, Verminderung der Züge usw. ein Mangel des Arbeitsbedarfes eintritt, Hilfsbedienten und ständige Arbeiter unter keinen Umständen entlassen sollen. Die Entlohnung von solchen Arbeitern darf nur eintreten, wenn sie sich außer Reichweite der Bestimmungen befinden, oder wenn sie wegen vorübergehender dauernder Dienstunfähigkeit nicht mehr infolge hinderlicher Anforderungen des Dienstes gerufen zu werden.

*** Zur Verrentungsreform.** Das Amtsblatt der württembergischen Verrentungsstellen teilt mit, daß die Verrentungsreform voraussichtlich am 1. Mai 1907 zur Einführung gelangen werde und zwar auf Grund folgender Kilometergrundlagen: I. Klasse 7 Wg., II. Klasse 4 1/2 Wg., III. Klasse 3 Wg. und IV. Klasse 2 Wg. Den neuen Fahrkarten werden künftig die für Schnellzugsklasse und Reisegepäck in Betracht kommenden Zonen aufgeführt.

*** Die Reichsteuerung.** In der Sitzung des Gesamtkollegiums der württembergischen Zentralstelle für Landwirtschaft am 30. November, die sich mit der Frage der Reichsteuerung beschäftigte, betonte der Minister des Innern, daß es sich bei den Mitteln zur Abhilfe gegen die Reichsteuerung nur um solche handeln könne, bei welchen die württembergischen Maßnahmen zur Anwendung gelangen. Württemberg sei

schon sehr reich und man müsse daher alles daran setzen, daß es auch immer reich und frei bleibe. Die einzigen Reichsanwärter Deutschlands aus welchen eine Einführung von Fleisch und Vieh in Betracht kommen könne, seien Dänemark und Holland. Der Minister sprach sich jedoch für eine teilweise Öffnung der holländischen Grenze aus, da die holländische Gesetzgebung bezüglich der Seuchenpolizei eine gute sei und Holland frei sei von Seuchen. Das Kollegium sprach sich jedoch nach längerer Erörterung gegen die Öffnung der Grenzen von Dänemark und Holland aus.

*** In der Sitzung des Pöfener Domkapitels** am 30. November wurde zum Kapitelverweser der Diözese Polen der Weihbischof Altmann gewählt.

*** Dienstbotenorganisation.** In Hamburg ist kürzlich ein Verband der Dienstmädchen, Wäscherinnen und Scheuerfrauen von sozialdemokratischer Seite gegründet worden. Jedes Mitglied dieser Organisation muß einen Monatsbeitrag von 30 Wg. zahlen, der aber nicht abgeholt wird, sondern im Vereinskassen bezahlt werden muß. Dafür erhalten die Mitglieder des Verbandsorgans „Die Gleichheit“ kostenlos gesendet. Es soll bereits ein Freitags- oder organisiertes Dienstboten in Aussicht sein. Wenn das alles auch vorläufig nur vorläufige Vorarbeiten sind, so darf man doch nicht verkennen, daß die Organisation der Dienstboten eine Gefahr in sich birgt, der rechtzeitig vorgebeugt werden muß.

*** Geheimdienstreue.** Vor der Entlohnung des Hamburger Landgerichtes beginnt vertriebenen Wätern zufolge am 6. Dezember ein großer Pöfener gegen jeden Mitglieder der sozialdemokratischen Partei wegen Geheimdienstreue.

Deutscher Reichstag.

130. Sitzung vom 30. November, 11 Uhr.
Am Vortage: 1. Vorsitzender, Herr v. Stengel, Denburg.

Die erste Lesung des Adressenbuches für Deutsch-Südwestafrika wird fortgesetzt.

Herr v. Stengel (natlib., Wg.): Noch nie hat unser Volk den Reichstagsdebatten in so hohem Maße gefolgt wie jetzt. Demnach ist eine höhere Anteilnahme an den Debatten festzustellen, aber auch ein Teil Zentralisationskraft. Die Kritik des letzten Sommers ist über das Maß des Berechtigten und Gegenstandes hinausgegangen. Wer das Gift tropfen- und löffelweise gibt und das Trumpfpaß bis zum letzten Stich aufhebt, dessen Kritik ist nicht bittend von Tadel zu trennen. (Beifall.)

Herr v. Stengel (natlib., Wg.): Noch nie hat unser Volk den Reichstagsdebatten in so hohem Maße gefolgt wie jetzt. Demnach ist eine höhere Anteilnahme an den Debatten festzustellen, aber auch ein Teil Zentralisationskraft. Die Kritik des letzten Sommers ist über das Maß des Berechtigten und Gegenstandes hinausgegangen. Wer das Gift tropfen- und löffelweise gibt und das Trumpfpaß bis zum letzten Stich aufhebt, dessen Kritik ist nicht bittend von Tadel zu trennen. (Beifall.)

Herr v. Stengel (natlib., Wg.): Noch nie hat unser Volk den Reichstagsdebatten in so hohem Maße gefolgt wie jetzt. Demnach ist eine höhere Anteilnahme an den Debatten festzustellen, aber auch ein Teil Zentralisationskraft. Die Kritik des letzten Sommers ist über das Maß des Berechtigten und Gegenstandes hinausgegangen. Wer das Gift tropfen- und löffelweise gibt und das Trumpfpaß bis zum letzten Stich aufhebt, dessen Kritik ist nicht bittend von Tadel zu trennen. (Beifall.)

Herr v. Stengel (natlib., Wg.): Noch nie hat unser Volk den Reichstagsdebatten in so hohem Maße gefolgt wie jetzt. Demnach ist eine höhere Anteilnahme an den Debatten festzustellen, aber auch ein Teil Zentralisationskraft. Die Kritik des letzten Sommers ist über das Maß des Berechtigten und Gegenstandes hinausgegangen. Wer das Gift tropfen- und löffelweise gibt und das Trumpfpaß bis zum letzten Stich aufhebt, dessen Kritik ist nicht bittend von Tadel zu trennen. (Beifall.)

es muß aber heißen 151. Ich hoffe, im Kampfe gegen die Monopolpolitik wird der Nationaldirektor die Unterstützung seiner Vorgänger und Kollegen finden. Aus den Worten des Reichsanstalters schließt ich, daß die verbündeten Regierungen der Kolonialpolitik künftig höhere Bedeutung beigemessen werden als bisher. Dann wird aber auch das Volk die Umwandlung der Kolonialpolitik in Kolonialpolitik verfolgen. (Beifall.)

Herr v. Stengel (natlib., Wg.): Ich habe schon oft gehört, daß die meisten Männer an der Spitze des Nationaldirektors das hat sich nun endlich geändert, und so werden nun auch diejenigen eine gesunde Kolonialpolitik mitmachen, die der bisherigen Kolonialpolitik gegenüberüberstanden. Die Deutschen sollen endlich lernen, daß unsere Kolonien etwas wert sind und unsere Führer verdienen. Der Vorschlag würde nicht zumutbar sein. (Beifall.)

Herr v. Stengel (natlib., Wg.): Ich habe schon oft gehört, daß die meisten Männer an der Spitze des Nationaldirektors das hat sich nun endlich geändert, und so werden nun auch diejenigen eine gesunde Kolonialpolitik mitmachen, die der bisherigen Kolonialpolitik gegenüberüberstanden. Die Deutschen sollen endlich lernen, daß unsere Kolonien etwas wert sind und unsere Führer verdienen. (Beifall.)

Herr v. Stengel (natlib., Wg.): Ich habe schon oft gehört, daß die meisten Männer an der Spitze des Nationaldirektors das hat sich nun endlich geändert, und so werden nun auch diejenigen eine gesunde Kolonialpolitik mitmachen, die der bisherigen Kolonialpolitik gegenüberüberstanden. Die Deutschen sollen endlich lernen, daß unsere Kolonien etwas wert sind und unsere Führer verdienen. (Beifall.)

Herr v. Stengel (natlib., Wg.): Ich habe schon oft gehört, daß die meisten Männer an der Spitze des Nationaldirektors das hat sich nun endlich geändert, und so werden nun auch diejenigen eine gesunde Kolonialpolitik mitmachen, die der bisherigen Kolonialpolitik gegenüberüberstanden. Die Deutschen sollen endlich lernen, daß unsere Kolonien etwas wert sind und unsere Führer verdienen. (Beifall.)

Herr v. Stengel (natlib., Wg.): Ich habe schon oft gehört, daß die meisten Männer an der Spitze des Nationaldirektors das hat sich nun endlich geändert, und so werden nun auch diejenigen eine gesunde Kolonialpolitik mitmachen, die der bisherigen Kolonialpolitik gegenüberüberstanden. Die Deutschen sollen endlich lernen, daß unsere Kolonien etwas wert sind und unsere Führer verdienen. (Beifall.)

Herr v. Stengel (natlib., Wg.): Ich habe schon oft gehört, daß die meisten Männer an der Spitze des Nationaldirektors das hat sich nun endlich geändert, und so werden nun auch diejenigen eine gesunde Kolonialpolitik mitmachen, die der bisherigen Kolonialpolitik gegenüberüberstanden. Die Deutschen sollen endlich lernen, daß unsere Kolonien etwas wert sind und unsere Führer verdienen. (Beifall.)

Herr v. Stengel (natlib., Wg.): Ich habe schon oft gehört, daß die meisten Männer an der Spitze des Nationaldirektors das hat sich nun endlich geändert, und so werden nun auch diejenigen eine gesunde Kolonialpolitik mitmachen, die der bisherigen Kolonialpolitik gegenüberüberstanden. Die Deutschen sollen endlich lernen, daß unsere Kolonien etwas wert sind und unsere Führer verdienen. (Beifall.)

Herr v. Stengel (natlib., Wg.): Ich habe schon oft gehört, daß die meisten Männer an der Spitze des Nationaldirektors das hat sich nun endlich geändert, und so werden nun auch diejenigen eine gesunde Kolonialpolitik mitmachen, die der bisherigen Kolonialpolitik gegenüberüberstanden. Die Deutschen sollen endlich lernen, daß unsere Kolonien etwas wert sind und unsere Führer verdienen. (Beifall.)

Herr v. Stengel (natlib., Wg.): Ich habe schon oft gehört, daß die meisten Männer an der Spitze des Nationaldirektors das hat sich nun endlich geändert, und so werden nun auch diejenigen eine gesunde Kolonialpolitik mitmachen, die der bisherigen Kolonialpolitik gegenüberüberstanden. Die Deutschen sollen endlich lernen, daß unsere Kolonien etwas wert sind und unsere Führer verdienen. (Beifall.)

Herr v. Stengel (natlib., Wg.): Ich habe schon oft gehört, daß die meisten Männer an der Spitze des Nationaldirektors das hat sich nun endlich geändert, und so werden nun auch diejenigen eine gesunde Kolonialpolitik mitmachen, die der bisherigen Kolonialpolitik gegenüberüberstanden. Die Deutschen sollen endlich lernen, daß unsere Kolonien etwas wert sind und unsere Führer verdienen. (Beifall.)

Herr v. Stengel (natlib., Wg.): Ich habe schon oft gehört, daß die meisten Männer an der Spitze des Nationaldirektors das hat sich nun endlich geändert, und so werden nun auch diejenigen eine gesunde Kolonialpolitik mitmachen, die der bisherigen Kolonialpolitik gegenüberüberstanden. Die Deutschen sollen endlich lernen, daß unsere Kolonien etwas wert sind und unsere Führer verdienen. (Beifall.)

Ausland.

Chefrevier-Insangern

Ein Sandgemenge im österreichischen Abgeordnetenhaus.

Am Abgeordnetenhaus hat es gestern zu Tätigkeiten. Die Tagesordnung bezweifelt nach Ablehnung eines scheidenden Mitglieds die Möglichkeit der Ablehnung und fürchten auf die Präsidentenwahl. ...

Frankreich.

Anweisungen zum Zrennungsgesetz.

Amte, der Sozialisten des Marzialschiff, teilte am Freitag den Mitgliedern in Paris eine Anweisung bezüglich des Zrennungsgesetzes mit. ...

Ausland.

Schweden.

Ein kaiserlicher Ulas befreit den finnischen Staatschef von der ihm im Jahre 1903 auferlegten Verpflichtung, die Kosten für die Verweilung in Finnland zu tragen; ...

Nordamerika.

San Francisco.

In dem Jahresbericht des Board of the San Francisco Schiffahrtsbureau wird die Erwartung ausgesprochen, daß in nächster Zeit die asiatische Flotte und das Pacific-Geschwader ...

Sina.

Wahrungsreform.

Die Staatsinhabermittelverteilung hat an den Thron eine Denkschrift über die Reform des Währungsrechts im ganzen Reich ...

Afrika.

Zur Lage in Marokko.

Aus Toulon meldet man uns unterm 30. November: Die von Admiral Toussaint befehligte Schiffsdivision ist heute früh 8 1/2 Uhr nach Tanger in See gegangen. ...

Aus Nah und Fern.

Die Choleraepidemie in Annen.

Nach den bis gestern aus Witten und Annen vorliegenden Briefen sind Choleraepidemien in beiden Orten noch immer tief im Range des Stadiums und der Epidemie ...

berichte nicht angegriffen, und da sie in Gemüthen von 1/2 Meter ...

Auf Anordnung des Regierungspräsidenten von Arnberg ...

Bei Reaktionsfähig erhalten wir ferner noch aus Witten folgende Meldung: Die Stadtvorordneten haben am 30. Novbr. ...

Erregung v. Scholl sprach sich nach einer Drahtmeldung aus ...

Zellmord. Der Direktor des Volkstheaters in Dabopol, Herr ...

Die Kaiserin-Widwe von Ausland ist freitags nachmittag von ...

Einem zweiten Nordbegehren. Der am Donnerstag wegen ...

Zwischenfall. Der Schiffbauingenieur E. Edward Reed ist in ...

Der Student in Breslau, wo wir mittheilen, der 24jährige ...

Die Provinz Sachsen und Umgebung. Die Trauerfeier für den verewigten Generalinspektendenten ...

Stadtkonferenz. Am 29. November. (Die Halberstädter ...

ergeben, daß frei von verdächtigen Erscheinungen der Schweinepneumie ...

Bei Gelegenheit der Verkauf. Die Central-Versicherungsgesellschaft ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaft. Ammer. In Halberstadt wird am 1. Dezember d. J. ...

Wahl 07 185,25 M. Weis behauptet; Dez. 129,50 M. Mai 07 123,75 M. ...

Kartoffeln, Kartoffelmehl, Stärke. - Berlin, 30. Nov. Kartoffelfeld 17,00-17,50 M., Kartoffelmehl 17,00-17,50 M., feuchte Stärke 9,10 M. ...

troß 2,00 M., Weizenrot 2,20 M.; Weizenrot bei Partien: Roggen ...

21. Ziehung 5. Klasse 215. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for prize amounts and winning numbers. Includes sub-section 'Obne Gewähr.' (Without Guarantee) and 'Nachdruck verboten.' (No reprinting allowed).

22. Ziehung 5. Klasse 215. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for prize amounts and winning numbers. Includes sub-section 'Obne Gewähr.' (Without Guarantee) and 'Nachdruck verboten.' (No reprinting allowed).

Obne Gewähr. (Without Guarantee)

Table with columns for prize amounts and winning numbers, continuing from the previous table.

21. Ziehung 5. Klasse 215. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for prize amounts and winning numbers, continuing from the previous table.

22. Ziehung 5. Klasse 215. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for prize amounts and winning numbers, continuing from the previous table.

Obne Gewähr. (Without Guarantee)

Table with columns for prize amounts and winning numbers, continuing from the previous table.

Die Rubrik Kursverlauf zeigt die Zinstermine an. Besondere ...

Berliner Börse, 30. Nov. 1936

Währungsparität: 1 Fr. Lire, 100 Peseta: 100 Fr. - Cent. 1 Fr. Gold: 200 ...

Main table containing stock market data with columns for company names, stock types, and prices. Includes sections for 'Deutsche Hypoth.-Pfand.', 'Schiffbau-Aktien', and 'Bank-Aktien'.